

ANGELA SCHÖNBERGER

DIE NEUE REICHSKANZLEI VON ALBERT SPEER

Zum Zusammenhang von nationalsozialistischer
Ideologie und Architektur



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	9	
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	12	
EINLEITUNG	13	
DIE GESCHICHTE DER REICHSKANZLEIGEBÄUDE		
VON 1878–1933	15	
<i>Das Reichskanzlerpalais im deutschen Kaiserreich, Wilhelmstraße 77</i>	15	
<i>Der Erweiterungsbau der Reichskanzlei in der Weimarer Republik, Wilhelmstraße 78</i>	17	
AN- UND UMBAUTEN DER BESTEHENDEN		
REICHSKANZLEIGEBÄUDE AB 1933	22	
<i>Der Erweiterungsbau der Weimarer Republik</i>	23	
<i>Das Reichskanzlerpalais</i>	26	
<i>Das Borsigpalais</i>	27	
<i>Der Empfangssaal</i>	30	
<i>Der Balkonanbau</i>	35	
DER BAU DER NEUEN REICHSKANZLEI		37
<i>Planung und Auftragserteilung</i>	37	
Ankauf der Grundstücke für das Baugelände	40	
Baubeginn	42	
Politische Hintergründe	44	
<i>Bauausführung</i>	51	
Richtfest	51	
Büro Speer	52	
Modelle	55	
Bauarbeiter	60	
Firmen	63	
Einweihung	68	

BAUBESCHREIBUNG DER NEUEN REICHSKANZLEI	70
<i>Städtebauliche Situation</i>	70
<i>Die Fassaden</i>	73
Die Straßenfassade (Block A; B; A'C)	73
Bürotrakte (Block A-A')	74
Die Portalfronten	76
Der Mittelbau (Block B)	78
Bürotrakt (Block A'C Teil C)	78
Die Gartenfassade	79
Der Ehrenhof	84
<i>Die repräsentativen Innenräume der Neuen Reichskanzlei</i>	87
Die Vorhalle	87
Der Mosaiksaal	88
Der Runde Saal	92
Die Marmorgalerie	94
Der Empfangssaal	94
Der Kabinettsitzungssaal	96
Die Bibliothek	98
Die Gesellschaftshalle	100
Der Speisesaal	101
HITLERS ARBEITSZIMMER ALS ZENTRUM DER NEUEN REICHSKANZLEI	104
GESTALTUNG IM DIENSTE NATIONALSOZIALISTISCHER REPRÄSENTATION	115
<i>Die Möbel</i>	115
Ihre entwicklungsgeschichtliche Herleitung und die repräsentative Absicht ihrer Gestaltung	115
Das Material der Möbel und seine Ideologisierung	130
Die Beleuchtungskörper	137
<i>Repräsentativer Bildschmuck als »Dekoration«</i>	140
Mosaiken	140
Gemälde	142
Bildteppiche	145
ARCHITEKTUR, TECHNIK, HANDWERK – DIE INTER- DEPENDENZ VON IDEOLOGIE UND POLITIK	150
<i>Handwerk</i>	150
<i>Technik</i>	155

<i>Architektur</i>	157
Widerspruch von äußerer und innerer Erscheinung	157
Baumaterial – Ideologisierung des Natursteins	162
SCHLUSS	171
DOKUMENTE	175
<i>I Die offizielle Auftragserteilung Hitlers zum Bau der Neuen Reichskanzlei am 27. 1. 1938</i>	176
<i>II Rede Hitlers zum Richtfest der Neuen Reichskanzlei in der Deutschlandhalle am 2. 8. 1938</i>	177
<i>III Rede Hitlers zur Einweihung der Neuen Reichskanzlei im Berliner Sportpalast am 9. 1. 1939</i>	183
<i>IV Verzeichnis der im Reichskanzlei-Erweiterungsbau zur Verwen- dung gelangten Gemälde, Graphiken und Plastiken, soweit sie aus den Führerankäufen aus dem Haus der Deutschen Kunst stammen</i>	187
<i>V Verzeichnis der auf Veranlassung des Generalbauinspektors für die Reichshauptstadt für die Reichskanzlei erworbenen Bilder</i>	194
<i>VI Schreiben Lammers an Carl Piepenburg (Bauleitung) über geleistete Abschlagszahlungen, der am Bau beteiligten Firmen vom 16. 3. 1939</i>	203
<i>VII Übersicht I über geleistete Abschlagszahlungen für den Erweiterungsbau der Reichskanzlei Voßstraße 1–19. Stand: 6. März 1939</i>	204
<i>VIII Schreiben Lammers an Carl Piepenburg (Bauleitung) über geleistete Abschlagszahlungen, der am Bau beteiligten Firmen vom 25. 3. 1939</i>	226
<i>IX Übersicht II über geleistete Abschlagszahlungen für den Erweiterungsbau der Reichskanzlei, Voßstraße 1–19. Stand: 6. März 1939</i>	227
<i>X Schreiben Carl Piepenburgs (Bauleitung) an Lammers vom 13. 4. 1939</i>	244
<i>XI Ergänzung zur Übersicht I, über geleistete Abschlagszahlungen für den Erweiterungsbau der Reichskanzlei, Voßstraße 1–19. Stand: 6. März 1939</i>	246
<i>XII Zur Zusammenstellung vom 25. 3. 1939</i>	251
<i>XIII Schreiben Lammers an Carl Piepenburg vom 27. 2. 1940</i>	256

XIV	<i>Übersicht I über geleistete Abschlagszahlungen für den Erweiterungsbau der Reichskanzlei, Voßstraße 1–19. Stand: 21. Februar 1940</i>	257
XV	<i>Übersicht II über geleistete Abschlagszahlungen für den Erweiterungsbau der Reichskanzlei Voßstraße 1–19. Stand: 21. Februar 1940</i>	261
XVI	<i>Schreiben Carl Piepenburgs an Lammers vom 29. 3. 1940</i>	265
	QUELLENVERZEICHNIS	267
	A. <i>Ungedruckte Quellen</i>	267
	B. <i>Befragungen</i>	271
	LITERATURVERZEICHNIS	272
	ABBILDUNGSNACHWEIS	284
	PLÄNE	285